

- Huth, Georg, [Professor am Marienstiftsgymnasium in Stettin], Wie ist eine Förderung des Englischen an den Gymnasien ohne Schädigung des Französischen möglich? Ein Vortrag. Sonderabdruck aus den „Neueren Sprachen“, Band XVI Heft 9. gr. 8°. 1909. 22 S. —.40
- Irmer, Karl, Sammlung französischer und englischer Volkslieder für den Schulgebrauch. 8°. 1909. IV, 100 S. 1.—
Gebunden 1.25
- Kalender, Marburger Akademischer.
27. Ausgabe. Sommer-Semester 1909. kl. 8°. 1909. 96 S.
Mit einem Bilde von Fr. Carl von Savigny. —.50
- Kürschner, Walter, [Oberlehrer], Marburg im Jahre 1645. gr. 8°. 48 S. —.80
- Reden, Marburger Akademische.
Nr. 20. Vogt, Friedrich, Der Bedeutungswandel des Wortes edel. Rede beim Antritt des Rektorats gehalten am 18. Oktober 1908. gr. 8°. 1908. 36 S. —.60
Nr. 21. Schenck, F., Physiologie des Farbensinnes. Akademische Festrede zu Kaisers Geburtstag. gr. 8°. 1909. 32 S. —.50
- Sprachen, Die Neueren, Zeitschrift für den neusprachlichen Unterricht. XVI. Band. 1909. VIII, 640 S. 12.—
- Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck.
Chroniken von Hessen und Waldeck. Erster Band.
Die Chroniken des Wigand Gerstenberg von Frankenberg.
Bearbeitet von Hermann Diemar. Mit 5 Lichtdrucktafeln. 18.—
Gebunden 20.—

Kunstverlag.

Bilder von Marburg.

- Album von Marburg. Ansichten in Lichtdruck.
Cabinet und Folio, aufgezogen und unaufgezogen.
— .25, —.40, —.75, u. 1.—
- , Acht Ansichten nach der Natur gezeichnet und in Stahlstich ausgeführt.
In Mappe. kl. Folio. 2.40
Einzeln jedes Blatt —.50

Album von Marburg. Photographien von E. Bickell. in Quart.
 Einzelne Photographien à —.75
 Leinen-Mappe dazu à 3.—

Neues Album von Marburg. 15 Ansichten in Lichtdruck nach
 Photographieen von E. Bickell. Cabinetformat.
 In mattem Druck und in Glanzdruck à —.40
 Leinen-Mappe dazu 1.50

Ansichten von Marburg in Bromsilber-Photographie 19×25 cm
 unaufgezogen 50 Pf.; 12 Stück M. 5.—, Mappe dazu M. 1.50;
 aufgezogen 75 Pf.; 12 Stück M. 8.—, Mappe dazu M. 3.—.

- Nr. 1. Blick von der Schwanallee auf die Stadt.
 „ 2. Universität mit Schloss.
 „ 3. Blick auf Universität und Schloss von Weidenhausen aus.
 „ 4. St. Elisabethkirche von der Augustenruhe aus.
 „ 5. Schloss vom Schlag aus.
 „ 6. Partie im botanischen Garten.
 „ 7. Schloss, Südseite.
 „ 8. Auf dem Schloss.
 „ 9. Blick von der Nordseite des Schlosses auf die Stadt.
 „ 10. Blick von der Augustenruhe nach dem Schloss.
 „ 11. Durchblick vom Kaffweg auf die Stadt.
 „ 12. Augustenruhe mit Hasso-Borussen-Haus und St. Michaels-
 kapelle.
 „ 13. Gesamt-Ansicht der Stadt von der Weintrauts-Eiche aus.
 „ 14. Gesamt-Ansicht der Stadt vom Kappler Berg aus.
 „ 15. Gesamt-Ansicht der Stadt von der Schäferbuche aus.
 „ 16. St. Elisabethkirche (Chorseite).
 „ 17. Haus des „Wingolf“ und des Corps „Hasso-Nassovia“ am
 Schlossberg.
 „ 18. Universitätskirche und Aula von Seebodes Terrasse aus.
 „ 19. Haus des Corps „Teutonia“.
 „ 20. Blick von der Kirchspitze.
 „ 21. Durchblick nach dem Schloss.
 „ 22. Blick von der Sybelstrasse auf Marburg.
 „ 23. Ketzerbachtal.
 „ 24. Haus der Burschenschaft „Alemannia“.
 „ 25. Gesamt-Ansicht vom Ortenberge aus.
 „ 26. Blick vom Weg zur Augustenruhe (quer).
 „ 27. Blick vom Weg zur Augustenruhe (hoch).
 „ 28. Auf dem Schloss (Westseite).
 „ 29. Blick vom Grassenberg nach dem Schloss.
 „ 30. Marburg vom „Annablick“ aus.
 „ 31. Botanischer Garten.
 „ 32. Schloss von Norden.
 „ 33. Portal der St. Elisabethkirche.

Ansichten von Marburg.

- Nr. 34. Der ehemal. Forsthof (Pensionat Zöckler), Haus Schellenberg etc. am Südabhang des Schlossberges.
 „ 35. Nordabhang des Schlossbergs mit Alemannen- und Teutonenhaus.
 „ 36. Rektorat der Universität.
 „ 37. Schlosshof.
 „ 38. Rittersaal im Schloss.
 „ 39. Marktplatz.
 „ 40. Rathaus mit Marktplatz.
 „ 41. Kreuzgang in der Universität.
 „ 42. Kleiner Senatsaal in der Universität.
 „ 43. Universitätsstrasse.
 „ 44. Kgl. Gymnasium Philippinum.

In grösserem Format: 24 × 30 cm Aufnahmen aus der Universität.

- Nr. 45. Universitäts-Aula von der Orgel aus.
 „ 46. Westwand der Universitäts-Aula.
 „ 47. Südwand der Universitäts-Aula.
 „ 48. Nordwand der Universitäts-Aula.
 „ 49. Universitäts-Aula vom Katheder aus.
 „ 50. Universitäts-Karzer.

Diese 6 Photographien in einfacher Mappe M. 5.—.
 Das Blatt einzeln M. 1.—, aufgezogen M. 1.50.

Elisabethkirche, Lichtdruck 46,5 × 33,5 2.50

Merian, Marburg um 1650. Reproduktion des Originalstichs in Merian: Topographia Hassiae, in Lichtdruck auf Büttenpapier. Ein Blatt. Quer-Folio. 1.—

Mannfeld, B., Die Universität in Marburg. Originalradierung.

Papierformat: 80:108 cm, Plattengrösse: 53:77¹/₂ cm. 20.—

— — Gerahmt ohne Rand 32.—

— — — mit Rand 40.—

— — — in Stilrahmen mit farbigem Wappen 32.—

— — — in Stilrahmen (Dunkel Eiche mit Bronze) 60.—

Ausgabe in Cabinetformat, 17 × 22 cm 1.—

— — Gerahmt 3.—

Ausgabe in Folioformat, 35 × 45 cm 3.—

— — Gerahmt 5.—

— — — mit Rand 8.—

—, Vorzugsdrucke „avant la lettre“ 80.— bis 300.—

Abzüge der Originalradierung direkt auf Kupferdruckpapier ohne China 15.—

Gerahmt ohne Rand 25.—, mit Rand 30.—

Marburg. Gesamtbild in Kupfergravüre. Bildgröße 40 × 59 cm, Papiergröße 70 × 90 cm.	10.—
— — direkt gerahmt	20.—
— — mit Rand gerahmt	24.—
Marburg. In kleinem Format, 20 × 28 cm, Kupfergravüre	1.—
— — — direkt gerahmt	3.—
— — — mit Rand gerahmt	4.50
Marburg. Gesamtansicht von der Weintrautseiche. Helios- druck. Format 27 × 37 cm.	3.—
— — direkt gerahmt	6.—
— — mit Rand gerahmt	9.—
Universitätsgebäude, Das, zu Marburg. Lichtdruck nach einer Photographie von E. Bickell. Imperial-Format.	
Ausgabe in Mattdruck	3.—
Ausgabe in Glanzdruck	5.—
Ausgabe in Glanzdruck mit Passepartout	12.—

Sonstige Ansichten.

Ansichten vom Christenberg, Lichtdrucke a) Kirche, b) Der Christenberg von Thalhausen aus nach dem Ölbild v. Klingel- höfer. Cabinet —.40, Folio	— .75
Ansicht von Wetter, Lichtdruck. Cabinet —.40, Folio	— .75
Schwälmer Bilder, 9 Trachtenbilder und Gruppen aus der Schwalm. Bromsilber-Photographien 18 × 24 cm à —.50, epl. in Mappe	4.—
Frankenberg, 6 Bromsilber-Photographien 18 × 24 cm à —.50, auf- gezogen	à —.75
1) Liebfrauenkirche, 2) Inneres derselben, 3) Marien Kapelle, 4) Gesamt-Ansicht der Stadt, 5) Rathaus, 6) Kgl. Lehrer-Seminar.	
Gelnhausen, Einzelbilder aus Bickell, Bau- und Kunstdenkmäler in Vorbereitung.	
Ansichten von Gisleben, Halle a. S., Hildesheim, Homberg in Hessen, Marburg, Münden, Reutlingen, Tübingen. Re- produktion in Lichtdruck aus Bruin und Hogenberg, Städte- buch von 1576. Quer-Folio.	1.—
Ansicht der Belagerung von Homberg im Jahre 1648 nach einem gleichzeitigen im königlichen Staatsarchive zu Marburg befindlichen Stich in Lichtdruck ausgeführt. Groß-Folio.	1.—
Ansicht der Belagerung und Einnahme der Stadt Münden von der Kayf. Armada unter Tilly 1626 nach einem alten Stich in Lichtdruck ausgeführt. Groß-Folio.	1.—

Portraits.

- Goethe.** Nach dem Ölbilde von J. A. Stieler aus dem Jahre 1828. Photogravüre auf Chinapapier aus Könnekes Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Bildgröße 18×22 cm. 2.—
- , Mezzotinto-Gravüre. Aus Könnekes deutschem Literatur-Atlas. 1.—
- Lessing.** Nach dem Ölbilde von J. H. Tischbein d. Ä. 1760. Photogravüre auf Chinapapier aus Könnekes Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Bildgröße 17,5×22 cm. 2.—
- Schiller.** Nach dem Ölbild von Frau Ludovike Simanoviz 1794. Mezzotinto-Gravüre aus Könneke, Schiller. Bildgröße 17,5×22 cm. 1.—
- Portraits von Professor J. Gildemeister, Professor G. L. Th. Henke, Generalsuperintendent W. Kolbe, Geh. Medicinalrat Professor Dr. W. Roser, Ober-Consistorialrat Professor W. Scheffer, Consistorialrat Professor A. J. C. Vilmar in Lithographie. Folio. je 1.—**
- Portrait von Friedrich Müncher Direktor des Kgl. Gymnasiums zu Marburg. Heliogravüre. 1.—**
- Professoren, Marburger aus dem Jahre 1856. Gruppenbild der Professoren J. C. Bromeis, Fr. Lange, H. Kolbe, K. J. Caesar, H. v. Sybel, W. Duncker, Ed. Zeller, C. Zwenger, F. L. Stegmann, Rud. Kohlrausch, W. Roser, N. H. Horstmann, Joh. Gildemeister, Theod. Waitz. 2.—**

Hessische Kunst.

Unsere Sammlung „Hessische Kunst“ verfolgt den Zweck, auf das Hessenland bezügliche künstlerische Darstellungen zu sammeln und sie zu niedrigen Preisen in guten Reproduktionen jedermann zugänglich zu machen. Bildgrösse ist ohne Papierrand angegeben, sämtliche Bilder werden auch gerahmt geliefert.

1. Thielmann, W., Vor dem Kirchgang. Lichtdruck nach einer Bleistiftzeichnung. 21×29 cm. 1.—
2. —, Schmückung der Braut. Lichtdruck nach einer Bleistiftzeichnung. 21×29 cm. 1.—
3. —, Beglückwünschung des Brautpaares. Lichtdruck nach einer Bleistiftzeichnung. 34,5×28,5 cm. 2.—
4. Thielmann, W., Sonntag-Nachmittag. Lichtdruck nach einer Bleistiftzeichnung. 21×29 cm. 1.—
5. Bantzer, C., Abendmahl in einer hessischen Dorfkirche. Vierfarbendruck nach dem Original in der Kgl. Nationalgalerie in Berlin. 16×24 cm. 1.50
- — Gravüre 32,5×58 cm. 3.—
6. —, Schwälmer Tanz. Vierfarbendruck nach dem Original. 13×23 cm. (Verlag von E. A. Seemann, Leipzig). 1.—

7. Thielmann, W., In der Kirche. Autotypie nach einer Bleistiftzeichnung. 15×20 cm. —.50
8. Ubbelohde, Otto, Burg Mellnau. Orig.-Lithographie vom Künstler signiert. 41×30 cm. (Kommissions-Verlag). 3.—
9. —, Hessische Landschaft. Orig.-Lithographie vom Künstler signiert. 29×41 cm. (Kommissions-Verlag). 3.—
10. Bantzer, C., Hochzeitsschmaus in Hessen. Vierfarbendruck nach dem Original. 16×25 cm. 1.50
11. Thielmann, W., Schwälmer Spinnstube. Lichtdruck nach einer Bleistiftzeichnung. 27,5×40 cm. 2.—
12. Armbrust, C., Hessisches Waldtal (Das Baunatal bei Guntershausen). Vierfarbendruck nach einer Studie. 11,5×17,5 cm 1.—
13. Lins, A., Lieder ohne Worte; 14. Otto, H., Abend im Dorf; 15. Sterl R., Schwälmer Bauern; 16. Volkmann, H. v., Spielende Kinder, von anderen Verlegern für die Serie zur Verfügung gestellt.
17. Giebel, H., Grossvater und Enkel. Vierfarbendruck nach einem Ölgemälde. 20×21 cm. 1.—
18. —, Schwälmer Kind. Vierfarbendruck nach einem Ölgemälde. 15×19 cm. 1.—
19. —, Auf dem Heimweg. Vierfarbendruck nach einem Ölgemälde. 20×21 cm. 1.—
20. Armbrust, C., Mein Garten. Vierfarbendruck nach einem Ölgemälde. 1.—
21. Bantzer, C., Portrait des Joh. Heinr. Falck aus Christerode. Original im Prov.-Museum in Hannover. Duplex-Autotypie. —.50
22. Bantzer, C., Hessische Bäuerin. Original im Kgl. Museum, Dresden. Duplex-Autotypie. —.50
23. —, Schwälmer Mädchen. Duplex-Autotypie. —.50
24. —, Schwälmer Bauern. Mezzotinto-Gravüre. 1.—
- Mappe zu den Bildern „Hessische Kunst“ 2.50
Bildergrösse ohne Papierrand. Sämtliche Blätter auch gerahmt.
- Studienmappe, Willingshäuser, Zwölf Originalarbeiten. Gross-Folio. (1906). IV S. und 12 Blatt. In Mappe 15.—
Professor Dr. C. Bantzer gewidmet.
Enthält je 2 Arbeiten von *Ernst Burmester, Karl Hanusch, Paul Schönfeld, Paul Stölting, Walter Wäntig, Wolfgang Zeller.*
Einzelblätter hieraus 1.— bis 5.—

Abgeschlossen am 1. Mai 1909.

Der Buchhandel wird in Leipzig durch H. Haessel, der Kunstverlag jedoch nur in Marburg ausgeliefert.

Die zunehmende Ausdehnung des Geschäftes in allen seinen einzelnen Zweigen machte auch eine räumliche Ausdehnung notwendig, sodass im Jahre 1897 das angrenzende Haus des Professors Dr. Hüter, Reitgasse 9 mit hinzu erworben wurde. Die Kunsthandlung und das Antiquariat wurden hierdurch besser zur Geltung gebracht. Durch Ankauf der ehemal. Musikalienhandlung von Reinhard Müller und des Musik-Sortimentes und der Leihanstalt von Chr. Lorch i. J. 1901 erfuhr das Geschäft eine weitere Ausdehnung. Die Musikalienhandlung wird als Filiale des Hauptgeschäftes Elisabethstr. 4 betrieben unter der seit 1872 ebenfalls eingetragenen Firma Wilhelm Braun, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. An Stelle der früheren Druckerei Pilgrimstein 30 wurde 1905 ein grosses Doppelhaus für Lager und Wohnungen errichtet. An dem Bergabhang befindet sich weiter ein Lagerhaus für Verlag und Antiquariat. Der Verlag dehnte sich ebenfalls sehr weit aus. Einen besonderen Umfang nahmen in Verbindung mit der gut eingeführten Zeitschrift „Die Neueren Sprachen“, Werke neusprachlicher Richtung an. Weiter muss Könnekes Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationalliteratur genannt werden, der auf dem gesamten Büchermarkt nach wie vor einzig in seiner Art und vorbildlich dasteht. L. v. Sybels Weltgeschichte der Kunst im Altertum und Christliche Antike zählen weiter zu den Hauptwerken des Verlages. Das Lehrbuch des Bürgerlichen Rechtes, von Enneccerus und Lehmann begründet, jetzt von Enneccerus, Kipp und Wolff bearbeitet, steht in der gesamten juristischen Literatur mit an erster Stelle. Unter den zahlreich vertretenen hessischen Werken ragen die Bau- und Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Cassel hervor. Hesslers Hessische Landeskunde, Bickells Hessische Holzbauten, Justis Trachtenbuch, die Publikationen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck verdienen ebenfalls besondere Erwähnung. Weiter gründete der Verlag eine Zeitschrift für die evangelische Diaspora im Auslande unter dem Titel „Deutsch-Evangelisch“; doch der Katalog selbst soll ja über die zahlreichen Unternehmen des Verlages Aufschluss geben.

Seit 1907 ist der Sohn des Besitzers, Gottlieb Braun, geb. 3. Juli 1875, Mitbesitzer der Geschäfte. Am 14. Februar 1907 wurde Gottlieb Braun von Sr. Hoheit dem Herzog Georg von Sachsen-Meiningen der Titel „Herzoglicher Hofbuchhändler“, am 4. März 1909 wurde Wilhelm Braun von Sr. Majestät dem König von Preussen der Charakter als Kgl. Preussischer Kommissionsrat verliehen.

Die grossen Lasten, die heute ganz besonders auf Handel und Gewerbe ruhen, die stets wachsenden Produktionskosten, die gesteigerten Ansprüche an äussere Ausstattung, Reklame u. s. w., auf der anderen Seite die Forderung billiger Bücherpreise, oft ohne Rücksicht auf die den Bücherpreis bedingenden Faktoren und eine Überschätzung des Absatz- und Interessentengebietes seitens der Autoren erschweren die Lage des wissenschaftlichen Verlages ganz ungemein.

Möge es trotzdem auch unserer Firma vergönnt sein, selbst bei der Übermacht des konkurrierenden Grosskapitales, in der bisher geübten Weise noch lange Jahre an der Verbreitung und Förderung wissenschaftlicher Arbeit mitwirken zu können.

W. und G. Braun

i. Fa. N. G. Elwert'sche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung.

Die Auslieferung des Buchverlages findet in Leipzig durch H. Haessel statt, der Kunstverlag wird nur in Marburg ausgeliefert.

683 .

flur 5

115

R. Friedrichs Universitäts-Buchdruckerei (Inhaber Karl Gleiser)
in Marburg.

683 .
flin 5
44.5

R. I

Gleiser)

